

Gemeindebrief



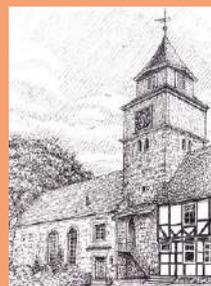
Wanfried



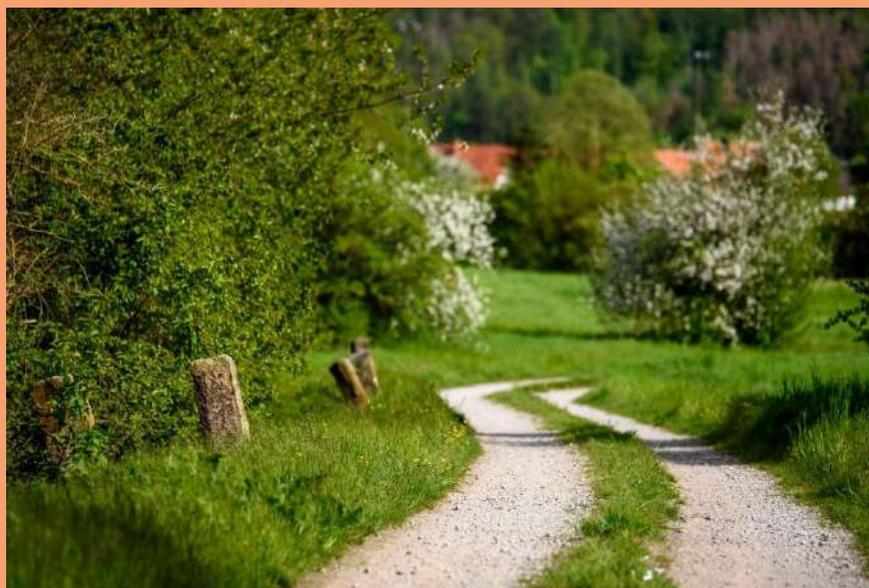
Altenburschla



Heldra



Völkershausen



*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6*

Ausgabe März, April, Mai 2024

Andacht

Liebe Schwestern und Brüder,
nebenstehendes Pauluswort ruft in christliche Existenz, in die Frage nach dem Guten und nach den „Mächten über mir“.

Sinn der Passionszeit ist, in „österliches Leben“ zu kommen, also in ein Leben, das von Hoffnung, Licht und Vertrauen getragen ist: „Christus ist gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebendige Herr sei!“ (Römer 14,9). So viel zur Frage nach den „Mächten über mir“...

Der Mensch hat Macht zum Guten. Was aber ist „das Gute“? Im antiken Denken war ein Mensch gut, wenn er tüchtig und nützlich war, wenn er sich sittlich gut verhielt und wenn seine Werke ihn als guten Menschen erkennbar machten. Aber auch schon Sokrates und Platon fiel es schwer, eine allgemeine Definition des Guten zu formulieren.

Wir können das Gute an seiner „guten Wirkung“ erkennen - für uns individuell, wie auch für die Gemeinschaft der Menschen. Und das bitte nicht nur für den Moment, sondern möglichst langfristig... vielleicht sogar für immer und ewig: Spüren wir, dass etwas dauerhaft anderen und mir selbst guttut, dann ist es auch gut. Und dann ist das damit verbundene Denken und Handeln „das Gute“, zu dem der Glaube orientieren und helfen kann.

Im Glauben ist die Voraussetzung alles Guten Gott, der das vollkommene Gute ist. In der Schöpfungsgeschichte wird berichtet, der Mensch ist von ihm gut geschaffen. Sogar: „siehe, es war sehr gut!“. So hat „dem Guten dienen“ mit der spirituellen und tätigen Rückbesinnung auf meine Erschaffung durch den vollkommenen Schöpfer zu tun: Erkenne und werde die oder der, als die oder der du von Gott gemeint bist! Seine Güte und Liebe helfe dazu!



Prof. Dr. Krummer

Gemeindeleitung – Arbeitskreise – Gruppen

Soweit nicht anders angegeben: im Ev. Gemeindehaus Wanfried

Konfirmandenunterricht:

Dienstags, 16.30 Uhr

Gemeinde-Café: jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Posaunenchor: freitags um 17.30 Uhr (R. Kremmer 361)

Planungsgruppe Gottesdienst:

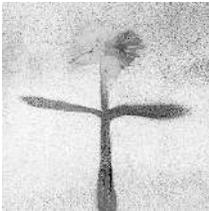
Mittwoch, den 3. April um 18.00 Uhr

Arbeitskreis Diakonie:

Mittwoch, den 24. April um 18.15 Uhr

Besondere Termine im Gemeindeleben

Passionsandachten „Glaube im Alltag“ – jeweils 18.00 Uhr



Mittwoch, 28. Februar:

Elektrizitätswerk Wanfried (W.A. Kalden)

Mittwoch, 13. März: **Versicherungsbüro** Wehr
(Ringstr.) (RK)

Mittwoch, 27. März: **Hofladen Grebenstein** in Völkershausen (SW)

Freitag, 1. März „Weltgebetstag“ um 18.00 Uhr

St. Nikolaus Wanfried: **Gottesdienst,**

anschließend kleiner Imbiss

Kirche Altenburschla: **Friedensandacht**



Sonntag, 3. März um 17.00 Uhr: „Küche teilen“

Gemeinsames Kochen im Gemeindehaus, anschließen Kurzandacht und gemeinsames Essen.

Auch wer beim Kochen nicht dabei war, ist herzlich eingeladen zu Andacht und Essen!!

Sonntag, 10. März um 18.00 Uhr,

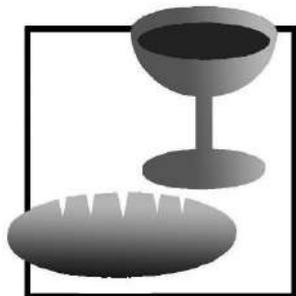
Ev. Kirche Wanfried

Andacht nach Taizé

(für dieses Winterhalbjahr die letzte)



Taizé-Andacht
GEBETE · GESÄNGE · STILLE



Gründonnerstag, 28. März um 18.00 Uhr, Gemeindehaus Wanfried
Der Arbeitskreis Gemeindeleben und die Konfis laden alle herzlich zum gemeinsamen **Grüne-Soße-Essen** ein. Nach dem Essen feiern wir eine kurze **Tischandacht** mit Abendmahl. So wollen wir des letzten Abends Jesu mit seinen Jüngern gedenken. Groß muss seine Liebe sein!

Freitag, 19. April um 19.00 Uhr: Die Wanfrieder Schützen organisieren ein **Frühlingskonzert** mit dem Fanfaren- und Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Frankershausen in der Ev. Kirche Wanfried.



Jubelkonfirmationen

Pfingstsonntag, **19. Mai** 2024 um 10.00 Uhr
in **Wanfried** (RK)

Pfingstsonntag, **19. Mai** um 10.00 Uhr in **Völkershausen** (SW)

Trinitatis, **26. Mai** um 11.00 Uhr in **Altenburschla** (RK)

Trinitatis, **26. Mai** um 10.00 Uhr in **Heldra** (RK)

Pfingstmontag, 20. Mai um 17.00 Uhr, Ev. Kirche Wanfried
Ökumenischer Gottesdienst des Kooperationsraums mit anschließendem Grillen auf der Kirchwiese

STICHWORT KARWOCHE

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abend-

mahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Online-Angebote

Homepage der Kirchengemeinde: www.stadtkirche-wanfried.de

Youtube- Kanäle:

„**Evangelische Kirchengemeinde Wanfried**“ (unsere Gemeinde)

„**Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner**“ (Kirchenkreis)

Hier wird auch weiterhin regelmäßig eine Andacht aus unserem Kirchenkreis eingestellt.

Digitale Angebote der Landeskirche: www.ekkw.de

Kindergottesdienst: www.kirchemitkindern-digital.de

oder bei Facebook: „Arbeitsstelle gemeinschaftlich feiern“

Taufgelegenheiten 2024

Sonntag, den 3. März um 10.00 Uhr Kirche Heldra

Sonntag, den 10. März um 10.00 Uhr Völkershausen

Sonntag, den 24. März um 10.00 Uhr Altenburschla,
um 11.00 Uhr Wanfried

Ostersonntag, den 31. März in allen vier Kirchen

Sonntag, den 28. April

um 10.00 Uhr Heldra, um 11.00 Uhr Wanfried

Sonntag, den 5. Mai um 10.00 Uhr Völkershausen,

um 11.00 Uhr Altenburschla

Christi Himmelfahrt, den 9. Mai um 11.00 Uhr Gutshof Völkershausen

Sonntag, den 2. Juni um 10.00 Uhr Völkershausen, 11 Uhr Wanfried

Sonntag, den 9. Juni um 11.00 Uhr Familienkirche Wanfried

Sonntag, 7. Juli um 17.00 Uhr Open-Air Gottesdienst Altenburschla

Sonntag, 11. August um 10.00 Uhr

Taufgottesdienst im Wanfrieder Hafen

Sonntag, 18. August um 10.00 Uhr Heldra, 11.00 Uhr Altenburschla

Sonntag, 1. September um 11.00 Uhr (Steinbruch, Wandergottesdienst)

Sonntag, 6. Oktober um 10.00 Uhr Völkershausen

Sonntag, 27. Oktober (noch ohne Uhrzeit) Völkershausen und Wanfried

Sonntag, 1. Dezember um 11.00 Uhr Familienkirche zum 1. Advent



*Weitere Möglichkeiten sprechen Sie bitte
individuell mit uns Pfarrerinnen ab.*

Termine Kinder & Familien



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Familiengottesdienst zum Osterfest:

Ostersonntag, den 31. März um 11.00 Uhr,
Kirche Wanfried



Sommerliche Familienkirche

Sonntag, den 9. Juni

um 11.00 Uhr

in und an der Wanfrieder Kirche

Danke allen, die in den Weihnachtsgottesdiensten in Krippenspielen, im Gesang, in Kreativität, an den Instrumenten und in der Probenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen mitgewirkt haben!



Wanfrieder Kirchenspatzen - Singen mit Kindern

Mittwochs, 17.00- 18.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Wanfried



Unsere nächsten Proben sind am:
6.+13.+20.+27. März

Im März wegen der Passionsandachten
bitte 16.45-17.45 Uhr!!

17.+24. April

(davor sind Osterferien)

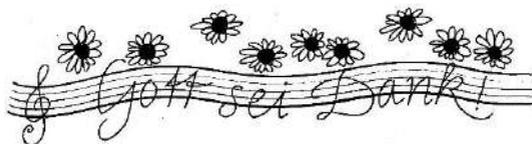
8.+15.+22.+29. Mai

In den Wochen vor Weihnachten sind einige neue Sängerinnen und Sänger hinzugestoßen, über die wir uns sehr freuen. Die „großen“ Sängerinnen unterstützen Lilly Schmerbach und mich schon ganz fleißig in den Proben, damit auch alle alles haben und finden.

Wenn alle da sind, sind wir ungefähr 20 Menschen, die ihre Freude an Musik, am Singen, an Geschichten und beim „Schnuddeln“ (und „Schnucken“ 😊) haben.

Danke allen, die uns unterstützen - sei es durch Spenden oder Süßigkeiten oder Erlebnisangebote!!

Liebe Grüße, die Kirchenspatzen, Lilly Schmerbach und Pfarrerin Kremmer



Aus der Kita Wanfried

„Ihr Kinderlein kommet“ sangen wir zum Beginn unserer Adventsandacht in der Kirche, wo uns dann die Geschichte "Josef, der Zimmermann aus Nazareth", von Pfarrerin Kremmer erzählt wurde. Im Abendmahl feierten wir unsere Gemeinschaft mit Jesus und untereinander. Wir haben das Friedenslicht von Bethlehem



in der Kirche bekommen und mit in die KiTa genommen. Gestärkt und gesegnet gingen wir in die Weihnachtstage und das neue Jahr. Es war wieder einmal eine schöne, feierliche Andacht.

In der Weihnachtsbäckerei

An zwei Nachmittagen verwandelte sich die Kindertagesstätte in eine kleine Backstube. Eltern und Kinder nahmen die Gelegenheit wahr, um in einer gemütlichen Atmosphäre, bei Tee, Kaffee und Naschereien, Plätzchen zu backen. Im Elfental wurden Vanillekipferl ge-

formt und nach dem Backen in Puderzucker gewälzt. Im Zauberwald stellten die Eltern und Kinder Ausstechplätzchen her, die sie mit Schokoladenstreuseln und bunten Streuseln verzierten. Im Zwergenland drehten die Kinder mit ihren Eltern den Teig durch den Fleischwolf und erhielten so das Spritzgebäck. An allen Backstationen standen die Erzieherinnen hilfreich zur Seite.

Am Ende des Nachmittags durfte sich jeder Teilnehmer eine Tüte mit den verschiedenen Plätzchen füllen und mit nach Hause nehmen. Alle waren sich einig: Es war ein schöner Nachmittag!

Vorschulkinder in der Bibliothek in Eschwege

Seit Anfang des Jahres besuchen die Vorschulkinder der „Ev. Kita am Plessefels“ jeden Mittwochvormittag die Bibliothek in Eschwege. Nach der Busfahrt, die den Kindern schon großen Spaß bereitet, haben die Kinder eine Stunde Zeit und können sich Bücher anschauen und Spiele spielen. Jedes Kind darf sich am Ende des Besuchs ein Buch ausleihen und mit nach Hause nehmen.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

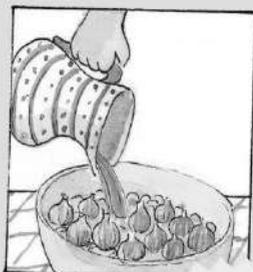
Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchlein, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola



Konfirmation 2024

Wanfried: Sonntag, 14. April um 10.00 Uhr
Völkershausen: Sonntag, 21. April um 11.00 Uhr
Altenburschla: Sonntag, 21. April um 13.00 Uhr

Konfirmiert werden:

Henriette von Eschwege, Birkenweg 8

Sienna Kalden, Schlagdstraße 22

Kimberly Langelotz, Vor dem Gatter 20

Mathilda Meinl, Kirchgraben 7

Emily Meng, Schmiedsgasse 8 (Altenburschla)

Nele Riedel, Marktstraße 1

Lucas Franck, Celler Straße 9

Henry Franke, Ringstraße 14

Laurenz Gebhard, Dietrich-v.-Scharfenberg-Str. 18

Jonas Morche, Vor dem Schloß 1

Phil Schneider, Vor dem Asbach 3 (Völkershausen)

Felix Siebert, Zum Leistersberg 14

Im inhaltlichen Anschluss an unseren Besuch bei Werraland im Januar halten wir unseren Vorstellungsgottesdienst zum Thema

„Glaube und Nächstenliebe“

am 17. März 2024

um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Wanfried

Anmeldung des Konfirmand:innen-Jahrgangs 2024/25

Der Konfirmand:innen-Jahrgang 2024/25 wird von Pfarrerin Sabrina Wascholowski begleitet und konfirmiert. Anmelden können sich Jugendliche aus den Kirchengemeinden Altenburschla, Heldra, Völkershäusern und Wanfried, die im Kalender 2025 14 Jahre alt sind oder werden. Bei jüngeren oder älteren Jugendlichen halten Sie bitte Rücksprache mit Pfarrerin Wascholowski.

Bitte melden Sie Ihr Kind für die bessere Planung vorab unter dem Betreff „Anmeldung Konfirmation 2025“ per Mail bei Pfarrerin Wascholowski an:

pfarramt.Altenburschla@ekkw.de

Bitte geben Sie in der Mail den Namen Ihres Kindes, Adresse, Taufort, Taufdatum und Taufspruch an.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie beim offiziellen Anmeldeabend am

09. April 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Wanfried.

Der voraussichtliche Konfirmationstermin für alle Konfis, die sich in der Wanfrieder Stadtkirche konfirmieren lassen wollen, ist der 04. Mai 2025. Die Konfirmationstermine für Altenburschla, Heldra und Völkershäusern werden am Anmeldeabend besprochen und festgelegt.

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch

Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**

die euch erfüllt. «

Monatsspruch APRIL 2024

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

„... durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ*innen an der Hoffnung fest, dass „... durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besetzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

Palästina

Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 ist schon vor Langem gefallen. Auf den internationalen WGT-Konferenzen bestimmt eine speziell dafür eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Delegierten und Mitgliedern des internationalen Vorstands, nach intensiver Beratung einmütig die Komitees, die die Gottesdienstordnungen erstellen, und das in einem großen zeitlichen Vorlauf von bis zu zehn Jahren. Der politische Status und die politische Situation in den jeweiligen Regionen sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. Auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 in Brasilien ist das palästinensische Komitee ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 zu schreiben.

Stimmen hörbar machen:

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren, wie es im Leitbild des deutschen Komitees heißt:

„Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“

Das deutsche Leitbild folgt dem internationalen WGT-Motto „Informiert beten – betend handeln“ (Informed Prayer - Prayerful Action). Im Jahr 2024 lädt das deutsche WGT-Komitee gemeinsam mit rund 150 weiteren nationalen Komitees dazu ein, den Erfahrungen der palästinensischen Christinnen aufmerksam und aktiv zuzuhören - ihre Glaubenszeugnisse stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste.

Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Das deutsche WGT-Komitee ist sich angesichts der deutschen Geschichte der besonderen Verantwortung und Herausforderung bewusst. Wir stellen uns nach 1994 jetzt zum zweiten Mal der Aufgabe mit dem Ziel, auch 2024 die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hörbar zu machen, weil wir ihre Sehnsucht teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

Herzliche Einladung zum Gemeinde-Café:

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr und genießen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag. In Gesprächen diskutieren wir vielseitige Themen: Was gab es früher in Wanfried? Was hat sich verändert?

Auch aktuelle Themen sorgen für viel Gesprächsstoff: Wie geht es wem? Wann ist welche Veranstaltung? usw.

Man sieht sich wieder, vermisst den einen oder anderen und öfter sehen wir neue Gesichter. Neue Menschen kennenzulernen ist eine schöne Erfahrung!

Wir freuen uns auf alle, die Gemeinde genießen und erleben wollen.

Liebe Grüße, und hoffentlich bis zum **6. März**, **3. April** und

ACHTUNG!!: 8. Mai 2024! (statt 1.5.)

Konny Rodeck, Brigitte Wandt, Doris Vogt und Melitta Plafki



Chormusik im Atelier

Am 28. November 2023 machten wir uns auf zu einer besonderen Chorprobe: Wir trafen uns an diesem Abend im „Atelier im Alten Bahnhof“ in Wanfried. Unsere ehemalige Chorsängerin Steffi Decker hat dort seit einiger Zeit ihr Kunstatelier eingerichtet, einschließlich Kursraum und Galerie. Statt Pastell-, Acryl- oder anderen Farben sollte es nun an diesem Abend um „Klangfarbe“ gehen. Zunächst bedankten wir uns herzlich mit einem kleinen Präsent bei Steffi für die liebe und spontane Aufnahme und starteten dann unsere Probe mit einem gemeinsamen Einsingen. Bereits nach den ersten Tönen bekamen wir einen Eindruck von diesen wunderbaren hohen Räumen. Unsere Probe für die kommende Weihnachtszeit hat uns sehr viel Freude bereitet. Nach unserem Singen war bei Getränken noch Zeit für Gemütlichkeit und unterhaltsame Begegnung.

Für den Chor „Cantemus“

Bettina Exner, Chorleiterin



Gottesdienste in Altenburschla, Heldra, Völkershäusen und Wanfried 2024

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste in den Kirchen gefeiert

	Altenburschla	Heldra	Völkershäusen	Wanfried
Mi, 28.2.	18.00 Uhr Passionsandacht „Glaube im Alltag“ Elektrizitätswerk Wanfried WAK			
Fr, 1.3.	18.00 Uhr Friedensandacht zum Weltgebetstag			18.00 Uhr GD St. Nikolaus Weltgebetstag mit anschließendem Imbiss
So, 3.3.		10.00 Uhr RK		17.00 Uhr Andacht mit Essen (Küche teilen) RK & AK Gemeindeleben
Sa, 9.3.	18.00 Uhr Konzert Bläser-Ensemble der Landeskirche in der Ev. Kirche Wanfried			
So, 10.3.			10.00 Uhr SW	18.00 Uhr Taizé SW & Team
Mi, 13.3.	18.00 Uhr Passionsandacht „Glaube im Alltag“ Versicherungsbüro Wehr, Ringstraße RK			
So, 17.3.	17.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Kirche Wanfried RK & Konfis			
So, 24.3. Palmarum	10.00 Uhr SW			11.00 Uhr SW
Mi, 27.3.	18.00 Uhr Passionsandacht „Glaube im Alltag“ Hofladen Grebenstein in Völkershäusen SW			
Gründonnerstag, 28.3.	10.00 Uhr GD der KiTa, Kirche Wanfried RK 18.00 Uhr Grüne-Soße-Essen, anschl. Tischabendmahl, Gemeindehaus Wanfried RK, Konfis, AK Gemeindeleben			
Karfreitag, 29.3.	11.00 Uhr SW			15.00 Uhr AGD Kreuzwort VII und Musik aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn WAK und Hans-Jörg Schneider
Ostersonntag, 31.3.	11.00 Uhr AGD SW	10.00 Uhr AGD SW	10.00 Uhr AGD RK	11.00 Uhr Familiengottesdienst RK & Team
Ostermontag, 1.4.	17.00 Uhr AGD nach Taizé, Kirche Altenburschla RK			

	Altenburschla	Heldra	Völkershäusen	Wanfried
So, 7.4.		10.00 Uhr SW		11.00 Uhr SW
So, 14.4.				10.00 Uhr Konfirmation RK
Fr, 19.4.	 19.00 Uhr Frühlingskonzert in der Wanfrieder Kirche Nähere Infos folgen, siehe auch Homepage, Facebook und Instagram			
So, 21.4.	13.00 Uhr Konfirmation RK		11.00 Uhr Konfirmation RK	
So, 28.4.		10.00 Uhr WAK		11.00 Uhr WAK
So, 5.5.	11.00 Uhr RK		10.00 Uhr RK	
Christi Himmelfahrt, 9.5.	11.00 Uhr GD auf dem Gutshof zu Völkershäusen mit Vorstellung der neuen Konfis SW			
Sa, 11.5.	 19.00 Uhr Deep Organ on Rock in der Wanfrieder Kirche			
So, 12.5. Muttertag		10.00 Uhr AGD SW		11.00 Uhr AGD SW
Pfingsten, 19.5.				10.00 Uhr Jubelkonfirmation RK
Pfingstsonntag, 19.5.	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgelegenheit am Meinhard See für alle Gemeinden im Kooperationsraum (Pfr. Harald Aschenbrenner, Anmeldungen über Pfarramt.Wanfried@ekkw.de)			
Pfingstmontag, 20.5.	17.00 Uhr ÖGD in Wanfried für alle Gemeinden im Kooperationsraum Meinhard-Wanfried Pfr. Lukes, RK			
So, 26.5.	11.00 Uhr AGD RK ggf. mit Jubelkonfirmation	10.00 Uhr AGD RK ggf. mit Jubelkonfirmation		
So, 2.6.			10.00 Uhr AGD SW	11.00 Uhr AGD SW
So, 9.6.	11.00 Uhr Familienkirche Wanfried RK			

Aus dem Nähkästchen geplaudert (Teil II)

Wie Kamel und Esel in die Kirche kamen



(sw) „2023 planen wir das Krippenspiel nicht auf den letzten Drücker.“ Mit diesem Vorsatz starteten Marie Wachsmuth und ich im August in die Vorbereitungen für Heiligabend.

Hatte ich im vorangehenden Jahr 2022 erst so richtig mit der Zusage der Kirmesburschen und -mädels als Schauspieler:innen angefangen zu planen (wohlgemerkt war das dreieinhalb Wochen vor dem heiligen Fest gewesen - bei Bier und Bratwurst beim lebendigen Adventskalenderfenster der Feuerwehr -) und das Krippenspiel dann quasi in einer Nacht und Nebelaktion aus dem Boden gestampft, wollten wir es dieses Jahr stressfreier gestalten.

Die Idee für das Stück stand bereits zu Beginn des neuen Jahres und hatte mir Lorenzo Schneider geliefert - ohne dass er es wusste. „Früher habe ich immer einen der Heiligen drei Könige gespielt.“ sagte er bei der Rollenverteilung für das Krippenspiel 2022. „Es tut mir leid, in diesem Stück gibt es keine Könige. Spielst du auch einen Hirten?“ fragte ich.

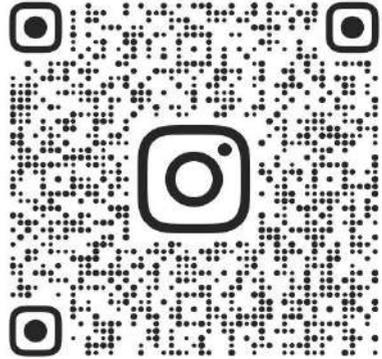
„Ja, kein Problem.“ sagte Lorenzo und ich antwortete: „Wenn du nächstes Jahr wieder mit dabei bist, kannst du gerne einen der heiligen drei Könige spielen. Dann baue ich dir auch ein Kamel.“

Damit waren zwei Dinge klar: Erstens würde im nächsten Krippenspiel der Fokus nicht auf Maria und Josef, sondern auf den Heiligen drei Königen liegen, und zweitens brauchte ich ein Kamel.

„Baust du ein Kamel für das Krippenspiel mit mir?“ fragte ich Marie bei einem unserer Hundespaziergänge im Frühjahr 2023. „Aber nicht auf den letzten Drücker.“ sagte sie. Und damit begann unsere Heiligabendvorbereitung im August 2023.

Jetzt brauchte es nur noch alte, möglichst große Pappe, Zeitungspapier, Heißkleber und 300m Klebeband - und wider aller (meiner) Erwartungen stand da im September plötzlich ein Kamel im Pfarrsaal - und weil das mit dem Kamel so gut funktioniert hatte

und es noch drei Monate bis Heiligabend waren, haben wir kurzentschlossen auch noch einen Esel gebaut, dessen Entstehungsprozess ich bei Instagram festgehalten habe:



Scan mich mit der Handykamera.

Mein Dank von ganzem Herzen gilt allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben: allen Pappe- und Zeitungs- und Holzspender:innen und besonders Jutta und Marie Wachsmuth.



Aus dem Nähkästchen geplaudert (Teil I)

Wie die Tanne in die Kirche kam

(sw) Es gibt kaum einen heikleren Termin in der Vorweihnachtszeit, als das Aussuchen eines Weihnachtsbaumes, denn hier stellen sich die Weichen für den weiteren Verlauf des Festes.

Nicht anders verhält es sich mit dem Weihnachtsbaum, der Heiligabend die Kirche schmückt.

Seit vielen Jahren spendet Helmut Montag einen Tannenbaum für die Altenburschlaer Kirche. So auch für das Jahr 2023.

Zweieinhalb Wochen vor dem großen Fest machten wir vom Kirchenvorstand uns deshalb zu dritt auf den Weg hoch in den Wald, um einen Baum auszusuchen.

Ursprünglich hatten wir geplant, nach dem Aussuchen einen Trecker mit Anhänger zu organisieren, um

den Baum aus dem Wald zu holen, aber das Wetter war sonnig, die Motorsäge schnell zur Hand und die Tanne gefällt.

Und da wir zu dritt waren und der Vormittag noch jung, beschlossen wir, den Baum aus dem Wald selbst ins Dorf zu tragen. So schwer würde die Tanne schon nicht sein (kleiner Spoiler: der Baum war doch schwer. Ziemlich schwer).

Sehr zur Freude der spazierendehenden Kindergartengruppe (wer hat auch schon einmal einen Baum auf vier Beinen gesehen?!), schafften wir den Baum in die Kirche.

Im Namen der Kirchengemeinde Altenburschla möchte ich mich herzlich bei Helmut Montag für die Spende des Weihnachtsbaumes bedanken.



Gehwegsanierung auf dem Friedhof in Altenburschla



(sw) Der Plattenweg auf der rechten Seite der Kapelle in Altenburschla hat sich im Laufe der Jahre gesenkt und die Gehwegplatten sind zu echten Stolpersteinen geworden. Im

Herbst 2023 hat der Friedhofsausschuss deshalb eine Firma beauftragt, um den Weg zu sanieren. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Weg nun wieder gebenet.



Treffen der Generationen

(sw) Selten bietet sich die Gelegenheit, mit den Vorgänger:innen einer Pfarrstelle in guten Kontakt zu kommen und vor allem auch zu bleiben.

So darf man die Gelegenheit für ein Generationenfoto, wenn sie sich einmal bietet, nicht verstreichen lassen.

Pfarrerin Hanna Hoßbach versah die Pfarrstelle Altenburschla von 1969-1981, Pfarrerehepaar Björn und Barbara Kunstmann von 2006-2019 und Pfarrerin Sabrina Wascholowski seit Februar 2020.



14. Februar bis 1. April 2024

Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

(sw) Am Aschermittwoch, dem 14. Februar 2024, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Niemand ist allein auf der Welt. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen Christ:innen die Gemeinschaft neu entdecken.

Bischof Ralf Meister fasst in seinem Geleitwort zum Fastenkalender zusammen: „Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen - das macht reich. Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.“

In den Fastenwochen zwischen Aschermittwoch und Ostern lädt „7 Wochen Ohne“ Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein oder als Fastengruppe.

Auch in Altenburschla wird es wieder eine Fastengruppe geben. Jeden Mittwochabend treffen wir uns um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Altenburschla für gemeinsamen Austausch, Motivation und Inspiration. Die Termine sind: 15., 22. und 29. Februar, sowie 7., 14., 21. und 28. März 2024, jeweils um 19:00 Uhr.

Am 04. April 2024 treffen wir uns zum Fastenbrechen im Pfarrsaal um 19:00 Uhr zu einem gemeinsamen Abendbrot.

Im Namen aller, die den Gemeindebrief schätzen:

Herzlichen Dank für Ihre Spende für den Gemeindebrief!!!

(von Januar 2021, darunter auch Personen und Familien, die uns regelmäßig mit einer Spende für den Gemeindebrief unterstützen):

Birte Siemon, Christa Ring, Monika Hillebrand, Helmut Braun, Brigitte Rödi-
ger, Christa und Wolfgang Wagner, Ellen Döring, Josef Groß, Albrecht Kanitz,
Etienne van Leemput, Erika Beck, Reiner Graf, Johann Scherm, Gisela Krämer,
Karin Hentrich, Hubert Wagner, Evemaria Rexrodt, Franziska Thomas, Albert
Meiss, Helga und Dietmar Heide, Gisela Plötz, Irmhild Heim-Diegel, Renate
Rabe, Irmgard Hoßbach, Gisela Gajewski, Adelheid Gleim, Karin Jörns, K.+Ch.
Kalwinsky, Uwe Eberhardt, Doris Meyer, M.+S. Hauck, Helene Nützler, H.+G.
Oeding, Thea und Willy Krapf, Harald und Christel Schmidt, H.+K. Lanzke,
J.+A. Petry, Dorle Pudenz, Dieter Lemke, Julia und Siegfried Gebhard, Doris
Hoffmann, Horst und Karla Zindel, Margit Bringmann, Günther Winnige, Rolf
Schröder, Dieter Besser, und allen anonymen Spenderinnen und Spendern!

**Mit Ihrer Spende helfen Sie,
dass Menschen über Möglichkeiten des Austauschs
und der Begegnung informiert sind –
und „das Evangelium seinen Lauf“ nimmt!**

DANKE!!!

**Wir hoffen, den Gemeindebrief auch in Zukunft kosten-
frei an ALLE Häuser in ALLEN vier Orten verteilen zu
können. Hier danken wir auch den über 40 Menschen,
die ehrenamtlich in die Verteilung involviert sind!!!**

**PS: Wir suchen einen Menschen, der ehrenamtlich bereit wäre,
den Gemeindebrief im Bereich Senefelder Straße, Hohmann-
Gottsleben-Weg und auf dem Mäuerchen auszutragen. Bitte im
Pfarramt Wanfried melden.**



Wir gratulieren:

Christa Hofbach

aus Völkershausen zum 88. Geburtstag am 5. März

Adelheid Gleim

aus Wanfried zum 93. Geburtstag am 15. März

Marie Stelzer

aus Völkershausen zum 88. Geburtstag am 22. März

Anni Schäfer

aus Wanfried zum 91. Geburtstag am 28. Mai

Irma Schmidt

aus Wanfried zum 91. Geburtstag am 31. Mai

Ihr seid alle durch den Glauben
Gottes Kinder in Christus Jesus!

(Galater 3,26)

Geburtstage im Gemeindebrief

Sie haben zwischen dem 1. Juni 2024 und dem 31. August 2024 einen runden oder halbrunden Geburtstag von fünf bis 75 Jahren? Oder Sie werden 80 Jahre oder älter im Jahresabstand? Wenn wir Ihnen im Gemeindebrief gratulieren dürfen, senden Sie oder Ihre Angehörigen bitte bis zum 20. April 2024 eine Nachricht an das Pfarramt Wanfried.

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Wanfried I,

Martinsgasse 1
Pfarrerin Rosemarie Kremmer
eMail: [Pfarramt.Wanfried@ekkw.de](mailto: Pfarramt.Wanfried@ekkw.de)
Tel. 05655-361
Fax: 05655-923507

Ev. Pfarramt Wanfried II,

Am Anger 5
Pfarrerin Sabrina Wascholowski
eMail: [Pfarramt.Altenburschla@ekkw.de](mailto: Pfarramt.Altenburschla@ekkw.de)
Tel. 05655-8223

Regionales Kirchenbüro Grebendorf,

Kirchstraße 2, 37276 Meinhard-Grebendorf
[Kirchenbuero.Grebendorf@ekkw.de](mailto: Kirchenbuero.Grebendorf@ekkw.de)
Telefon: 05651/3334690

Kindergärten

Wanfried Tel. 05655-416; Altenburschla Tel. 05655-1514; Heldra Tel. 05655-1633

Diakoniestation Eschwege-Witzenhausen gemeinnützige GmbH

Bereich Wanfried zu erreichen unter der Nummer: 05655-1489

Telefonseelsorge Kassel: 0800-111 0 111 gebührenfrei

Notrufnummern: Polizei 110 Feuerwehr 112

Homepage des Kirchenkreises Eschwege: www.kirchenkreis-eschwege.de

Homepage FV Stadtkirche Wanfried e.V.: www.stadtkirche-wanfried.de

Hospizdienst Wanfried: Ansprechpartnerin Irmhild Biel, 05651 – 33 83 14

Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Kirchenkreisamt Eschwege-Witzenhausen

IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08 BIC: HELADEF 1ESW

Verwendungszweck: „Gemeindebrief Wanfried“

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

bundesweit einheitlich zu erreichen außerhalb der Sprechzeiten der Hausärzte unter der Rufnummer **116 117**

EUTB, ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderungen
Friedrich-Wilhelm-Straße 50, 37269 Eschwege, Telefon:05651 3390170, Termine
nach Vereinbarung

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausgabe Juni, Juli, August 2024) ist am 20. April 2024.

Impressum

Gemeindebrief für Wanfried, Altenburschla, Heldra und Völkershäuser

Herausgeber: Kirchenvorstände der Gemeinden im Ev. GVB Wanfried

Pfarramt Wanfried, Martinsgasse 1, 37281 Wanfried 05655 361

Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Rosemarie Kremmer (RK) und

Pfrin. Sabrina Wascholowski (SW)

Fotos u. Grafiken: Deckblatt Jürgen Katzer

Layout Vera und Dieter Blumenstein

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage 2000

Der Gemeindebrief Wanfried wird kostenfrei auf alle vier Orte des Gemeindeverbandes verteilt.

Veranstaltungen des Fördervereins:

Do. 15. Februar 19:00 h

1. Bibl. Whisky-Tasting für Damen

bei Kerzenschein im Christophorus-
Gewölbe

Eintritt am Eingang: 35.- €

Sa. 9. März 18:00 h

Brass in Progress

Eine lockere wechselnde
Blechbläserbesetzung aus dem
Großraum Nordhessen (25 Musiker)
gastiert mit einem abwechslungsreichen
Programm in Wanfried

**Eintritt frei, um eine Spende wird
gebeten**

Fr. 19. April 19:00 h

Frühlingskonzert des Schützenvereins

mit den Frankershäusern und guten
Freunden

Eintritt: 25.- €

Vorverkauf ab 25. 3.: bei Zweirad-
Rabe und Versicherungsbüro Wehr

Sa. 11. Mai 19:00 h

D.O.O.R.

Deep Organ On Rock

mit Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn
und Organist Bernhardt Brand-
Hofmeister

Eintritt: 25.- €, im Vorverkauf: 20.- €

Vorverkauf ab 15.4.: Bonifatius-
Apotheke, Bäckerei SIEMON, Wanfried
Tourist-Information Treffurt
Buchhandlung Heinemann, ESW

**Details und Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Homepage
www.stadtkirche-wanfried.de!!!**

BRASS IN PROGRESS



Eine lockere,
wechselnde
Blechbläserbesetzung
aus dem
Großraum Nordhessen
gastiert mit einem
abwechslungsreichen
Programm
unterschiedlicher
Genres

am Samstag,
den 9. März 2024
um 18 Uhr

in der
Stadtkirche zu Wanfried.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungsort: Ev. Stadtkirche zu Wanfried, Kirchstraße 7, 37281 Wanfried